



JULIA GODDARD/DIE POSAUNE

Infiltriert!

Die vermeintlichen Hochburgen der Kulturkriege sind gefährdet.

- Richard Palmer
- [01.04.2024](#)

„Gott ist transsexuell“, erklärte eine Kunstausstellung in einer katholischen Kirche in New York.

„Oh, Gott der Pronomen, wir preisen ... das große ‚Sie‘, das fleischgewordene ‚Er‘ und ‚Sie‘, den Gott des Trans-Seins“, betete ein presbyterianischer Prediger in Iowa.

„Sie sind eine Drag Queen, ein Transmann und ein Genderfluid, unfähig, Ihren enormen Ausdruck von Schönheit zu begrenzen“, sagte ein anderer an der Duke University.

PT_DE

Das ist neu in der Geschichte der Menschheit: Mainstream-Kirchen, die den Transgenderismus annehmen und feiern. Es ist noch nicht lange her, dass die Kirchen Homosexualität akzeptiert haben; der erste homosexuelle anglikanische Bischof wurde erst vor zwei Jahrzehnten geweiht. Die Akzeptanz der gleichgeschlechtlichen „Ehe“ folgte bald darauf. Aber plötzlich ist das alles Schnee von gestern.

Dies ist eine vollständige Ablehnung der Wahrheit der Bibel. Es ist ein Angriff auf die grundlegende Institution der Familie, wie sie in der Heiligen Schrift offenbart wird. Die Bibel offenbart, dass Gott Mann und Frau geschaffen hat; Er hat die Ehe geschaffen. Er schuf die Familie mit einem Vater an der Spitze, einer unterstützenden Frau und Kindern, die ihm untertan sind. (Sie können dies in unserem kostenlosen Buch *Kindernerziehung mit Vision* [demnächst verfügbar] nachlesen.)

In all dem steckt tiefe göttliche Weisheit. Ein starkes Familienleben ist die Grundlage für eine starke Nation. Der Krieg gegen die Familie ist heute eine der größten Gefahren für die Gesellschaft. In den Vereinigten Staaten werden 4 von 10 Kindern außerhalb der Ehe geboren. Fast 30 Prozent der Kinder leben mit einem alleinerziehenden oder gar keinem Elternteil zusammen. Das Leben der Kinder aus zerrütteten Familien ist in der Regel ärmer, der schulische Erfolg geringer und die geistige und emotionale Instabilität größer. Inzwischen sind homosexuelle „Ehen“ alltäglich geworden. Die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder in diesen Ehen körperlich oder sexuell missbraucht werden und in den Selbstmord getrieben werden, ist dramatisch hoch.

Die nackten Tatsachen zeigen, dass die Abkehr vom biblischen Familienmodell die Gesellschaft destabilisiert und denjenigen schadet, die unseren Schutz am meisten brauchen: unseren Kindern. Theoretisch sollten diese Kinder Legionen von Verteidigern haben, die die biblischen Anweisungen für die Familie und die Warnungen vor den Folgen des Versuchs, es auf unsere Art zu machen, klar und deutlich zum Ausdruck bringen. Allein in Amerika sind 450 000 Menschen im Klerus tätig.

Doch leider haben sich viele dieser Verteidiger den extremsten Teilen des Angriffs angeschlossen.

Das „Queeren“ des Evangeliums

Die United Methodist Church, die weltweit 13 Millionen Mitglieder in 43 000 Gemeinden hat, hat eine Drag Queen als reisende Pastorin. Die Methodistische Kirche von Großbritannien hat ihre Geistlichen angewiesen, veraltete und trennende Begriffe wie „Ehemann“ und „Ehefrau“ zu vermeiden. Die Kirche von England hat einen Transgender-Priester, Bingo Allison, der sich als Frau kleidet und mit „sie“ angesprochen werden möchte. Im vergangenen Dezember ging ein Artikel von *Christianity Today* viral, in dem diskutiert wurde, ob Christen ihre Pronomen anbieten sollten, um Transgender-Personen einzubeziehen.

Die römisch-katholische Kirche gilt seit langem als eine der letzten Bastionen des moralischen Konservatismus, aber auch hier gibt es viele Kompromisse. Im vergangenen Juni hielten mehrere katholische Kirchen „Pride-Messen“ ab, um den Monat des „Stolzes“ zu feiern. Im November billigte der Papst ein offizielles Dokument, das es Transgender-Personen erlaubt, getauft zu werden, als Pateneltern zu fungieren und bei einer Hochzeit als Trauzeugen aufzutreten. Dann nahm er 44 „Transgender-Frauen“ (als Frauen verkleidete Männer) in eine Gruppe von 1000 armen Menschen auf, darunter auch Prostituierte, die er zu einem Mittagessen eingeladen hatte. Mitglieder dieser Gruppe haben sich auch mit dem Papst getroffen und sitzen oft auf VIP-Plätzen bei seinen Messen.

Für viele konservative Katholiken war der Dezember der letzte Strohalm: Der Papst billigte ein neues Dokument, das es Priestern erlaubt, homosexuelle Paare zu segnen. Das Dokument versucht, die Kontinuität mit der katholischen Lehre der Vergangenheit zu betonen und argumentiert im Wesentlichen, dass *eine Person nicht perfekt sein muss, um eine Segnung zu erhalten – also segnen Sie das Paar, nicht die Vereinigung*. Viele Traditionalisten sehen dies jedoch als das, was es ist: ein unverfrorener Versuch, einen Kompromiss mit der homosexuellen Bewegung zu schließen.

Anstatt die Fahne der Wahrheit hochzuhalten, um die Flut der Unmoral in der Gesellschaft aufzuhalten, haben viele Kirchen stattdessen die Regenbogenfahne hochgehalten und sich dem „Pride-Marsch“ angeschlossen.

Kompromittierte Moral

Diese extremen Beispiele decken ein breites Spektrum von Konfessionen ab. Aber bei über 350 000 Kirchen in den Vereinigten Staaten werden viele Menschen das Gefühl haben, dass sie von diesem Trend nicht betroffen sind. *Irgendein Prediger in einem anderen Bundesstaat mag sich diese familienfeindliche Agenda zu eigen gemacht haben, aber meine Gemeinde ist schon in Ordnung*, werden sie vielleicht denken.

Ob Katholiken oder Protestanten, Geistliche oder Laien, viele sagen, dass sie bei Transgenderismus oder gleichgeschlechtlicher „Ehe“ eine Grenze ziehen. Aber vor Jahren, vielleicht sogar vor Jahrzehnten, haben dieselben Christen ihre Grenzen gegen Scheidung, Abtreibung, vorehelichen Sex und weibliche Prediger verwischt. Etwa *ein Drittel* der Prediger in der Kirche von England sind heute Frauen, was in direktem Widerspruch zu Bibelstellen wie 1. Timotheus 2, 9-12 steht. In den USA wollen rund 70 Prozent der Katholiken, dass ihre Kirche diesem Beispiel folgt.

Fast alle kirchlichen Gruppen, die die Ehescheidung oder weibliche Bischöfe zugelassen haben, haben anschließend Kompromisse zur Homosexualität geschlossen. Dafür gibt es einen guten Grund. In der Bibel gibt es schwarz-weiße, kristallklare Bibelstellen, die sich gegen die Ordination von Frauen als Bischöfinnen oder die Zulassung von Scheidung und Wiederheirat aussprechen. (Es gibt seltene, biblische Gründe für eine Ehescheidung, aber nicht die heute übliche verschuldensunabhängige Scheidung.) Kirchen, die diesen Praktiken zugestimmt haben, haben ihre eigenen Vorstellungen von Recht und Unrecht über die Bibel gestellt. Wenn sie diesen Schritt einmal getan haben, wird es für sie schnell unmöglich, in anderen Fragen die Linie zu halten.

Viele Prediger, die sich diesem Trend anschließen, glauben, dass sie barmherzig sind. Und sie betrachten die Bibel als einen Text mit einigen guten und weisen Prinzipien – aber nicht als absolute, buchstäbliche Wahrheit. Aber wenn sie sich mit dem Text beschäftigen würden, von dem sie behaupten, dass sie ihn predigen, könnten sie seine Richtigkeit beweisen – und sie würden entdecken, dass die Gesetze, die sie ablehnen, zum Wohl ihrer Gemeinden gegeben wurden.

Das Urteil Gottes

Obwohl diese liberalen Priester und Prediger die Bibel nicht als maßgebend betrachten, gibt es in der Bibel, mit der sie so beiläufig umgehen, einige konkrete Prophezeiungen über sie. In der Tat bestätigen ihre Machenschaften die Macht der Bibel.

„Ein Narr ist der Prophet und wahnsinnig der Mann des Geistes! Um deiner großen Schuld willen ist die Anfeindung groß!“, sagt Gott in Hosea 9, 7. Wie sonst kann man Dragqueens beschreiben, die behaupten, die Anbetung Gottes zu leiten?

„Zugrunde geht mein Volk, weil es ohne Erkenntnis Gottes ist“, klagt Gott in Hosea 4, 6. Es gibt sogar noch spezifischere Anwendungen dieses Verses innerhalb von Gottes eigener wahrer Kirche. Aber Herbert W. Armstrong schrieb, dass dieser Vers „an die modernen Prediger in den Kirchen Großbritanniens und Amerikas“ gerichtet ist.

„... ich [will] dich auch verwerfen, dass du nicht mehr mein Priester sein sollst. Weil du die Weisung deines Gottes vergessen hast, will ich auch deine Kinder vergessen. Je mehr ihrer wurden, desto mehr sündigten sie gegen mich; ihre Ehre tauschten sie gegen Schande“ (Verse 6-7). Denken Sie ernsthaft über die verheerenden Folgen nach, wenn Sie Gottes Anweisungen

ablehnen und damit Ihre eigene Familie und die der Nation verraten.

Gott sagt, dass diese religiösen Führer sich „nähren von den Sündopfern seines Volks“ (Vers 8): Sie bereichern sich an den Verfehlungen der Menschen. Es ist ihnen wichtiger, ihren *Lebensunterhalt zu verdienen*, als sich an Gottes Wort zu halten. Viele dieser Priester glauben wahrscheinlich aufrichtig, dass ihre Toleranz gegenüber der Sünde barmherzig ist. Doch Gott ist da anderer Meinung. Für wie viele Gruppen spielt darüber hinaus auch *Geld* eine Rolle?

Seit mehreren Jahren greift die lesbisch-schul-bisexuell-transgender Bewegung die Salvation Army an. „Wenn Sie die Salvation Army in dieser Saison unterstützen, sei es, indem Sie Ihr Kleingeld in die roten Kessel werfen oder Ihre gebrauchten Waren an ihre Wiederverkaufsläden spenden, helfen Sie einer aggressiv schwulenfeindlichen Kirche, ihre diskriminierenden Ziele weiter zu verfolgen“, schrieb die *Huffington Post* (11. Dezember 2013). Schon bald brachen die Einnahmen der Wohltätigkeitsorganisation, die sich der Unterstützung von Obdachlosen verschrieben hat, ein. Eine Gruppe, die sich für die Rechte von Lesben und Schwulen einsetzt, fordert die Kirchen auf, ihre Ansichten über Homosexualität zu ändern, damit sie nicht das gleiche Schicksal erleiden. „Die Wahrnehmung, dass die Heilsarmee schwulenfeindlich ist, existiert immer noch in der Mehrheitsgesellschaft und hat weiterhin Auswirkungen“, schreiben sie. Jede Kirche, die die Sache der Homosexuellen nicht *unterstützt*, könnte „sofort“ ins Visier der Medien geraten und „die Auswirkungen eines Rückgangs der Spenden“ spüren.

Dies ist einer der Hauptgründe für die jüngsten Änderungen der katholischen Kirche in dieser Frage. Die deutsche Regierung kassiert zusätzlich 9 Prozent des Einkommens aller Bürger, die sich als katholisch bezeichnen, und leitet den größten Teil davon an die katholische Kirche weiter. Das macht die deutsche katholische Kirche zur reichsten in Europa. Die deutschen Bischöfe wollen in dieser Frage einen Kompromiss eingehen, aber die katholische Hierarchie fürchtet den Verlust dieses Geldes.

Diese Priester „sind gierig nach ihren Missetaten“ (Schlachter 2000): Sie lehren, dass diese Sünden eigentlich gut sind!

Gott sagt, dem „Priester [soll es] gehen wie dem Volk“ (Vers 9). Die Priester sollten ein Beispiel geben und sich an einen höheren Moralkodex halten, unabhängig von der Gesellschaft. Stattdessen gibt es keinen Unterschied zwischen den beiden; die Priester machen sich die Sünden der Gesellschaft um sie herum zu eigen. Und so, sagt Gott, werden sie den Untergang dieser Gesellschaft teilen.

In Jeremia 23, 16 geht Gott sogar noch weiter: Er sagt, dass Er persönlich gegen die religiösen Führer ist, die behaupten, für Ihn zu sprechen, aber ihre eigenen Ideen ersetzen.

„Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt?“ (Vers 29). Gottes Wort hat echte Macht. Wir dürfen es nicht einfach beiseite schieben, weil wir meinen, es besser zu wissen, ob wir nun behaupten, Christen zu sein oder nicht. Diese Prediger werden das lernen, wenn sie das Feuer und die Zerstörung erleben, die in diesen Worten prophezeit werden.

Aber Gottes Wort ist auch Leben. Es zeigt uns den einzigen Weg zu Glück und Reichtum.

Die Umarmung der LGBT-Bewegung beschleunigt den Zusammenbruch unserer Gesellschaft. Gott wird weitere Strafen auferlegen, bis wir das endlich begreifen. Wir können nicht auf unsere eigenen Vorstellungen von richtig und falsch, gut und böse schauen. Gott verurteilt und bestraft die Perversion dieser Welt so nachdrücklich, weil sie so zerstörerisch ist. Er möchte, dass die Menschheit die schrecklichen Konsequenzen vermeidet, die sie mit sich bringt. Deshalb will er die Menschen an den Punkt bringen, an dem sie so leben, dass sie Freude und Glück empfinden.

Die Bibel enthält die Schlüssel zur Lösung unserer Probleme und zu einem produktiven, zielgerichteten und freudvollen Leben. Das ist die Wahrheit, die wir brauchen, um die Welt zu retten.

„Es hat dich zugrunde gerichtet, Israel“, sagt Gott in Hosea 13, 9 (Elberfelder Bibel). Wir verursachen unsere eigene Zerstörung – *aber in mir ist deine Hilfe*, sagt Gott. Es gibt Hilfe! Es gibt Lösungen und Hoffnung. Aber man kann sie nur finden, wenn man ehrlich in dem Buch sucht, das sie enthält.